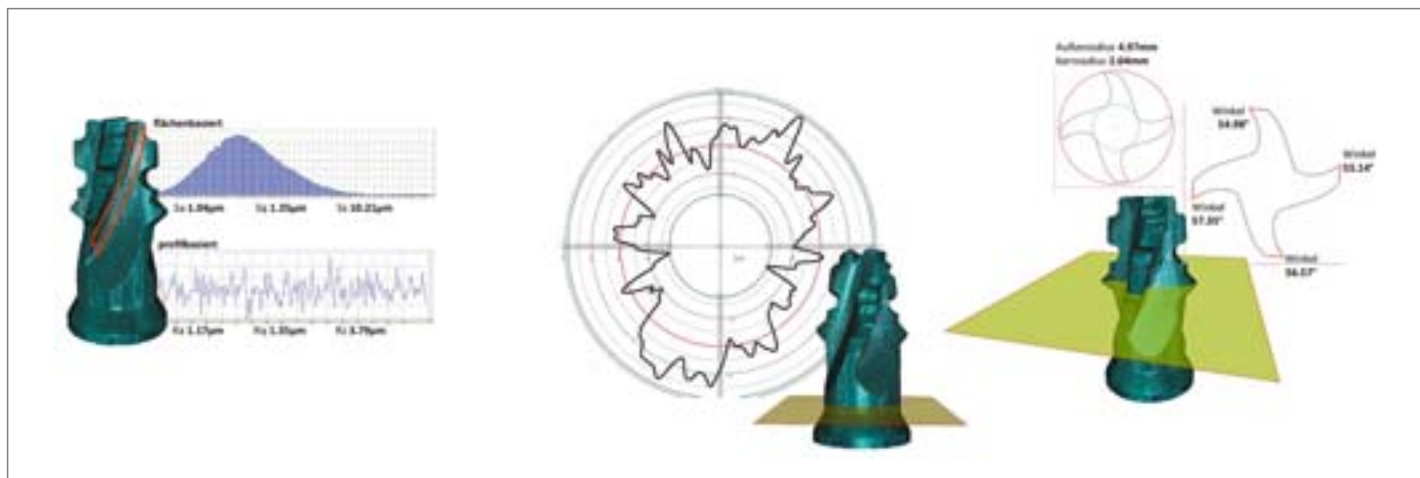


Rauheits-, Rundheits- und Koordinatenmessgerät in einem

Vollautomatische Vermessung von Schneidwerkzeugen

Ein neues Messsystem in der Werkzeugmesstechnik präsentiert Alicona auf der diesjährigen Control. Das optische 3D-Messinstrument ist auf die Bedürfnisse der Werkzeughersteller zugeschnitten. Es ist ein Rauheits-, Rundheits- und Koordinatenmessgerät in einem. Anwender profitieren von der vollautomatisierten Messung benutzerdefinierter Geometrien.



Das Werkzeugmesssystem misst Rauheit (links), Rundheit (Mitte) und Form (rechts). Mehr als 60 Oberflächenparameter, die durch 360° Rotation der Schneidwerkzeuge sicht- und messbar werden, lassen sich so ermitteln

Das Werkzeugmesssystem IF-Tool-Precision von Alicona verbindet die Funktionalitäten eines Rauheitsmessgeräts mit einem Rundheits- und einem Koordinatenmessgerät. Laut Hersteller ist es das einzige System, mit dem Anwender sowohl die Rauheit als auch die Form einschließlich der Rundheit von Schneidwerkzeugen messen können. Damit ist ab sofort eine ganze Reihe von relevanten Oberflächenmerkmalen einer Werkzeuggeometrie mit nur einem System messbar, die bis dato nur durch den Einsatz von mindestens zwei Messgeräten zugänglich waren. In Summe messen Anwender mehr als 60 Oberflächenparameter, die durch die 360°-Rotation der Schneidwerkzeuge sichtbar und messbar gemacht werden.

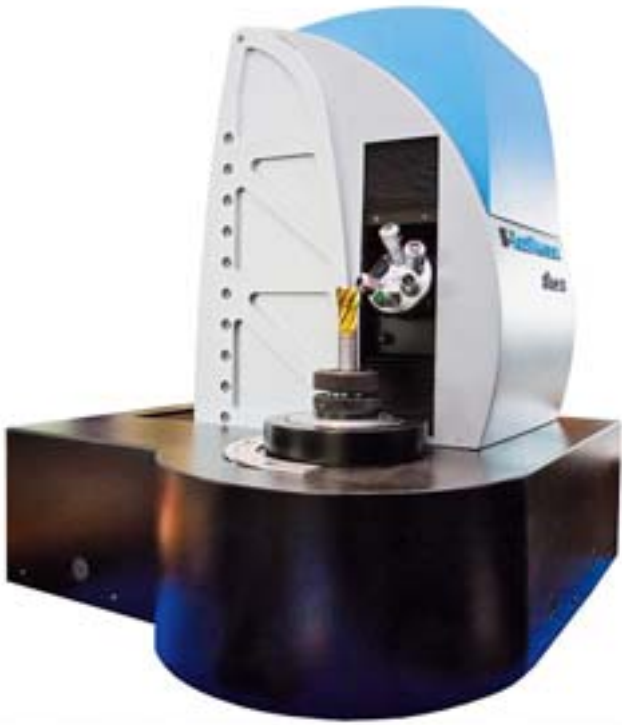
Die stabile Technologie der Fokus-Variation, auf der das Werkzeugmesssystem basiert, erzielt auch in einer Fertigungsumgebung hochauflösende Ergebnisse. Sowohl in Labor als auch in Produktion zeichnet sich das Messgerät durch hohen Bedienerkomfort aus.

Der besondere Vorteil des optischen 3D-Messgerätes liegt neben der hohen Genauigkeit in der vollautomatisierten Messung benutzerdefinierter Parameter. In der Praxis bedeutet das, der Anwender wählt aus einer umfangreichen Liste exakt die Oberflächenparameter aus, die er braucht. Das Messgerät misst völlig automatisiert die definierten Oberflächenmerkmale und erstellt ein entsprechendes Messprotokoll.

Somit haben Anwender ein System zur Verfügung, mit dem höchst detaillierte Messungen eines Werkstücks durchgeführt werden, ohne Ressourcen zu binden.

Qualitätssicherung in Labor und Produktion

Nach jedem Einspannen des Werkzeugs kalibriert sich der IF-Tool-Precision von selbst. Für den Anwender bedeutet das höchsten Bedienerkomfort bei höchster Genauigkeit. Die Selbstkalibrierung schließt fehleranfällige und zeitintensive manuelle Neujustierungen aus. Damit antwortet Alicona auf den steigenden Bedarf nach automatisierten Messungen und intuitiver Benutzerführung. Zusätzliche Möglichkeiten wie der automatische Vergleich zu einem CAD-Datensatz oder



Das optische 3D-Messinstrument IF-Tool-Precision ist auf die Bedürfnisse der Werkzeughersteller zugeschnitten

Referenzgeometrie machen die Qualitätssicherung schneller und effizienter.

Das neue Werkzeugmesssystem zeichnet sich auch durch die Visualisierung der Messungen aus. Das macht die Ergebnisse nicht nur leicht lesbar, sondern bietet dem Werkzeughersteller auch die Möglichkeit, seinen Kunden die Qualität der Produkte unter Beweis zu stellen. Dazu zählt auch die transparente Dokumentation, wie Qualitätssicherung umgesetzt wird.

Der IF-Tool-Precision ist ein Messsystem aus der Infinite-Focus-Produktgruppe. Sämtliche 3D-Messsysteme der Geräteserie werden in Labor und Produktion eingesetzt. Anwender messen je nach Anwendung und Branche Form und Rauheit von Bauteilgeometrien. Neben dem Standardmesssystem Infinite Focus bietet Alicona eine Reihe branchenspezifischer Ausführungen des optischen 3D-Mikrokoordinatenmesssystems. Dazu zählen unter anderem der IF-Portable zur mobilen 3D-Messung von größeren Bauteilen und der IF-Edge-Master zur automatischen Schneidkantenmessung von Wendschneidplatten. Mit dem IF-Tool-Precision zur automatischen 360°-Messung von Gewindeschneidern wird die optische Geräteserie um ein neues Produkt erweitert.

Alicona auf der Control: Halle 1 Stand 1615/1622